

## So wählte der Jungbusch!

Die Bundestagswahl 2005 ist gelaufen. Überraschungen sind dabei nicht ausgeblieben. Doch wie haben die Menschen im Jungbusch gewählt, in dem es knapp 2000 Wahlberechtigte gibt? Die Buschtrommel wollte es genau wissen und bekam dankenswerterweise die Zahlen vom Wahlbüro der Stadt Mannheim zur Verfügung gestellt.

Wie in der Bundesrepublik insgesamt mussten CDU und SPD auch im Jungbusch im Vergleich zur letzten Bundestagswahl Federn lassen, während FDP und die Linken dazugewannen. Die Grünen steigerten nochmals ihr gutes Ergebnis von 2002. Die Republikaner und die NPD haben auch im Jungbusch keine Bedeutung.

Im Vergleich zur Gesamtstadt liegt die CDU unter ihrem Ergebnis von Mannheim. Die SPD erreicht fast die gleiche Prozentzahl wie in der ganzen Stadt, während Grüne und Linke deutlich über dem Mannheimer Ergebnis liegen. Bei den Erststimmen verbuchte der SPD-Kandidat Lothar Mark mit 50,46 % der Stimmen einen deutlichen Erfolg gegenüber dem CDU-Kandidaten Dr. Egon Jüttner, der auf 25,97 % kam. Die Kandidaten der Grünen (Schick, 11,7 %), der FDP (Dr. Reinemund, 4,07 %) und der Linken (Kobel, 8,8 %) schnitten respektabel ab. Nachdenklich stimmt die geringe Wahlbeteiligung im Stadtteil. Mit nur knapp 41 % dürfte der Jungbusch die rote Laterne in Mannheim tragen. ■ MS